

Anmeldung eines Förderunterrichtes

Name Lehrer/in _____

Datum _____

Gesetzliche Grundlagen:

- § 8 (f) SchOG** Für alle Schüler, die in den Pflichtgegenständen eines zusätzlichen Lernangebotes bedürfen, weil sie die Anforderungen in den wesentlichen Bereichen nur mangelhaft erfüllen (siehe Verordnung über die Leistungsbeurteilung, **BGBl. Nr. 371/1974 § 14**) oder wegen eines Schulwechsels Umstellungsschwierigkeiten haben.
- § 8 (3) SchOG und § 4 BGBl. Nr. 86/1981** Die Mindestzahl für den Förderunterricht darf 8 nicht unterschreiten und 12 nicht überschreiten.
- § 12 (7) SchUG** Regelt die Anmeldung, Abmeldung und das Ausmaß. In den Erläuterungen dazu heißt es: Feststellung der Förderungsbedürftigkeit obliegt dem betreffenden Klassenlehrer.

Die Stundenanzahl und die Dauer ist in den Stundentafeln zu den Lehrplänen bindend vorgeschrieben. Maximal 8 Stunden im 1. und 2. Semester. Nach Abschluss des Förderunterrichtes ist ein Bericht in der Direktion abzugeben.

Gegenstand _____ Klasse _____

Der Förderunterricht dauert _____ Wochenstunden und beginnt am _____

Unterrichtstag _____ Unterrichtsstunde _____ Lehrsaal _____

Name Teilnehmer und die letzte Note

o1 _____	o7 _____
o2 _____	o8 _____
o3 _____	o9 _____
o4 _____	o10 _____
o5 _____	o11 _____
o6 _____	o12 _____

Antragsteller/in _____

Durch KV in den Katalog _____ AV _____

eingetragen am _____

Verrechnung in der Lehrfächerverteilung _____ Direktion _____

Wst. vom _____ bis _____